BLÄTTCHE
BLÄTTCHE

#SGEFCA

30. Spieltag | 29.04.2023 | 15.30 Uhr

ADLERGEBABBEL

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den FC Augsburg. Im Adlergebabbel greift unser Comiczeichner Michael Apitz die Situation treffend auf. Wir sehnen uns nach dem nächsten Heimsieg, den nächsten drei Punkten nach acht Partien in der Bundesliga ohne Erfolg. Im Deutsche Bank Park hieß es zuletzt dreimal in Serie 1:1, die vergangene Auswärtspartie endete 0:4 beim neuen Tabellenführer BVB.

Am Samstag soll nun der Knoten gegen den zuletzt sechsmal sieglosen FCA platzen. Man müsse wieder effizienter und konsequenter in beiden Strafräumen werden, hatte Cheftrainer Oliver Glasner in Dortmund nach vorne geschaut. Trotz der mageren Punktausbeute in den vergangenen Wochen gibt es Statistiken, die für die Eintracht sprechen. Einige davon findet ihr hier im blättche. Forza SGE!

Kevin Trapp schaffte einst gegen Augsburg, was ihm noch gegen keinen anderen Bundesligisten gelang: Vier Spiele in Folge ohne Gegentor.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos:** Max Galys, Jan Hübner, imago images, Eintracht-Archiv | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG

HARTE ZWEIKÄMPFER

Enrico Maaßen, der seit Saisonbeginn auf der Trainerbank in Augsburg sitzt, lässt seine Mannschaft größtenteils mit einer Viererkette um das Innenverteidigerduo Jeffrey Gouweleeuw (absolvierte bis auf zwei Gelbsperren alle Saisonspiele) und Maximilian Bauer (kam vor Saisonbeginn von seinem Jugendverein Greuther Fürth) auflaufen. In der Mittelfeldzentrale hat sich der erst 19-jährige Winterzugang Arne Engels (kam aus der zweiten belgischen Liga) neben dem früheren Kölner Elvis Rexhbecaj festgespielt. Arne Maier kommt meist über die rechte Seite und versucht den Offensivdrang im Mittelfeld einzuleiten.

Das vor allem in der Hinrunde sehr erfolgreiche Stürmerduo aus Ermedin Demirovic und Mergim Berisha konnte zuletzt aufgrund von Verletzungen und Sperren länger nicht mehr gemeinsam auf dem Platz stehen. In deren Abwesenheit bekam eine weitere Verpflichtung der Winterpause Spielpraxis. Der 1,95 Meter große kroatische U21-Nationalspieler Dion Beljo kommt bei 13 Einsätzen auf ein Assist und zwei Tore, darunter das zwischenzeitliche 1:0 gegen Stuttgart am vergangenen Spieltag.

Vor allem die robuste Spielweise der Augsburger fällt in dieser Saison auf. 82 Gelbe Karten und drei Platzverweise sind Spitzenwerte in der Bundesliga. In der Fremde gewann der FCA drei der ersten vier Saisonspiele, danach folgten nur noch zwei Punkte in zehn Versuchen. Bemerkenswert ist die Torausbeute auswärts zuletzt: Sieben Treffer gelangen in München (3:5), Wolfsburg (2:2) und Leipzig (2:3).

Seit Winter beim FCA, hier erzielt er sein zweites Saisontor zuletzt gegen Stuttgart: Dion Beljo.

JUNGER ANFÜHRER

Für seine 24 Jahre ein sehr erfahrener Bundesligaspieler: Arne Maier.

Bei seinem Jugendklub Hertha BSC galt Arne Maier lange als großes Talent. Als Kapitän der Berliner A-Junioren holte er 2018 die Deutsche Meisterschaft und drei Jahre später den Europameistertitel mit der deutschen U21-Nationalmannschaft. Zunächst für ein Jahr ausgeliehen, steht er seit Saisonbeginn fest beim FC Augsburg unter Vertrag und zeigt auch dort verlässlich gute Leistungen. Seit dem Hinrundenspiel gegen die Eintracht stand er nur zweimal nicht in der Startelf.

In der vergangenen Spielzeit gelang dem zentralen Mittelfeldspieler sein erster Bundesligatreffer, diese Saison kamen bereits vier weitere hinzu – alle in diesem Jahr. Zuletzt traf er vor zwei Wochen gegen Leipzig, beim 1:1 gegen Stuttgart am vergangenen Freitag legte er das 1:0 auf. Mit seiner neu gefundenen Torgefahr, aber vor allem mit seiner für sein junges Alter bemerkenswerten Erfahrung und Ruhe ist Maier einer der wichtigsten Augsburger Führungsspieler. 63,3 Prozent erfolgreich bestrittene Grätschen bedeuten den sechstbesten Tacklingswert der Liga.

Name:	**Arne Maier**
Position:	**Mittelfeld**
Alter:	**24**
Beim FCA seit:	**2021**
Bundesligaspiele (Tore):	**128 (5)**

EIN TEIL STADIONGESCHICHTE

Ab sofort haben alle Eintracht-Fans noch bis Sonntag, 30. April, 10 Uhr, die Gelegenheit, sich eine blaue Sitzschale aus der Heimstätte der Adlerträger zu sichern. Die Tribünen im Deutsche Bank Park werden ab der Saison 2023/24 in den Eintracht-Farben Schwarz und Weiß erstrahlen.

Ab dem 1. Mai haben dann (Sport-)Vereine, Schulen und soziale Einrichtungen die Möglichkeit, sich die Sitzschalen zum Sonderpreis in größerer Stückzahl zu sichern.

7

Ligaheimspiele in Folge hat die Eintracht nicht verloren (4/3/0), und in all seinen sieben Bundesligaspielen gegen den FCA hat Oliver Glasner gepunktet (3/4/0).

19

Tore haben beide Teams bereits in der Anfangsviertelstunde erzielt. Die Eintracht (8) liegt damit ligaweit auf Rang vier, Augsburg (11) auf Rang zwei.

6

Spiele in Folge haben die Adlerträger nicht gegen den FC Augsburg verloren (4/2/0).

RUND UMS TEAM

- Ansgar Knauff steht vor seinem 50. Pflichtspiel für die Eintracht.
- Almamy Toure feiert am Freitag (28. April) seinen 27. Geburtstag.
- Dario Gebuhr kam in Dortmund zu seinem Bundesligadebüt. Der 19-Jährige hatte in der Vorwoche erstmals im Profikader gestanden.
- Ins Spiel kam Dario Gebuhr für Makoto Hasebe, der am vergangenen Wochenende bei der Zahl an Bundesligaeinsätzen mit Augsburgs Daniel Caligiuri gleichzog (beide 372). In der Liste der internationalen Bundesligaakteure haben nur Claudio Pizarro (490) und Robert Lewandowski (384) mehr.

RUND UMS SPIEL

- Die Waldtribüne startet um 14.15 Uhr. Die Fanmeile hat geöffnet.
- EintrachtFM legt wie gewohnt zehn Minuten vor Anpfiff los. Experte ist Thomas Epp, der mit der Eintracht vor 25 Jahren in die Bundesliga aufstieg.
- Das Klubmagazin „Eintracht vom Main“ ist im Fanshop und im Museum erhältlich. Die Topthemen: Ein Tag mit Aurélio Buta, historischer und aktueller Vorbericht auf das Halbfinale im DFB-Pokal, Was macht eigentlich Thorsten Legat?, 25 kuriose Geschichten zum Aufstieg 1998, Porträt über Emily Wallrabenstein und Sjoeke Nüskens Tennistraum.

BUNDESLIGA

1	Borussia Dortmund	66:39	60
2	FC Bayern München	79:33	59
3	Union Berlin	44:31	55
4	SC Freiburg	45:37	53
5	Leipzig	53:37	51
6	Bayer 04 Leverkusen	53:41	47
7	1. FSV Mainz 05	49:40	45
8	VfL Wolfsburg	51:37	43
9	Eintracht Frankfurt	49:45	42
10	Borussia M'Gladbach	43:46	36
11	1. FC Köln	40:47	35
12	Werder Bremen	47:56	35
13	FC Augsburg	38:54	30
14	TSG Hoffenheim	39:50	29
15	VfL Bochum	32:66	27
16	VfB Stuttgart	36:51	25
17	FC Schalke 04	26:56	24
18	Hertha BSC	35:59	22

30. SPIELTAG

FREITAG, 28.4., 20.30 UHR
Bochum – Dortmund

SAMSTAG, 29.4., 15.30 UHR
Leipzig – Hoffenheim
Union – Leverkusen
Köln – Freiburg
Frankfurt – Augsburg
Stuttgart – Gladbach

SAMSTAG, 29.4., 18.30 UHR
Schalke – Bremen

SONNTAG, 30.4., 15.30 UHR
Bayern – Hertha

SONNTAG, 30.4., 17.30 UHR
Wolfsburg – Mainz

MATCHDAY SPECIAL

MATCHDAY SPECIAL

15 €

HISSFAHNE
EUROPAPOKALSIEGER 2022

Tor				
1	Kevin Trapp	28	0	0
31	Jens Grahl	0	0	0
40	Diant Ramaj	1	0	0
41	Simon Simoni	0	0	0
Abwehr				
2	Evan Ndicka	26	1	0
5	Hrvoje Smolcic	9	0	0
18	Almamy Toure	3	0	0
20	Makoto Hasebe	14	0	0
22	Timothy Chandler	4	0	0
24	Aurélio Buta	13	2	2
25	Christopher Lenz	19	0	2
32	Philipp Max	9	0	1
35	Tuta	27	1	0
46	Dario Gebuhr	1	0	0
Mittelfeld				
6	Kristijan Jakic	24	1	0
8	Djibril Sow	28	4	0
15	Daichi Kamada	27	7	4
17	Sebastian Rode	24	4	1
26	Éric Junior Dina Ebimbe	14	2	1
27	Mario Götze	27	2	1
28	Marcel Wenig	1	0	0
30	Paxten Aaronson	3	0	0
36	Ansgar Knauff	21	1	1
45	Mehdi Loune	0	0	0
Angriff				
9	Randal Kolo Muani	28	13	10
11	Faride Alidou	13	0	1
19	Rafael Santos Borré	28	2	2
21	Lucas Alario	20	1	0
29	Jesper Lindström	22	7	2
48	Ignacio Ferri Julià	0	0	0

Trainer Oliver Glasner

Tor				
1	Rafal Gikiewicz	23	0	0
25	Daniel Klein	0	0	0
40	Tomas Koubek	6	0	0
Abwehr				
2	Robert Gumny	25	1	2
3	Mads Pedersen	23	0	0
4	Reece Oxford	3	0	0
6	Jeffrey Gouweleeuw	27	0	1
19	Felix Uduokhai	15	0	1
22	Iago	22	0	2
23	Maximilian Bauer	23	0	1
38	David Colina	5	1	0
42	Aaron Zehnter	1	0	0
Mittelfeld				
5	Tobias Strobl	0	0	0
8	Renato Veiga	8	0	0
10	Arne Maier	25	4	1
13	Elvis Rexhbecaj	26	0	0
14	Julian Baumgartlinger	15	0	0
24	Fredrik Jensen	20	2	1
27	Arne Engels	14	0	3
30	Niklas Dorsch	6	0	0
Angriff				
7	Dion Beljo	13	2	1
9	Ermedin Demirovic	25	7	4
11	Mergim Berisha	20	9	4
16	Rubén Vargas	20	3	2
17	Noah Joel Sarenren-Bazee	2	0	0
20	Daniel Caligiuri	13	1	0
28	André Hahn	7	2	0
34	Nathanael Mbuku	2	0	0
45	Kelvin Yeboah	8	0	1
48	Irvin Cardona	7	1	0

Trainer Enrico Maaßen

Stand: 26.4.2023

Einsätze · Tore · Vorlagen · gesperrt · Gelbsperre droht · krank/verletzt

indeed

WIR ERINNERN UNS GERNE ...

Am 7. Februar 2020 hat die Eintracht durch Tore von Chandler (2/Foto), Kostic (2) und Silva mit 5:0 gegen den FC Augsburg gewonnen. Es war Timothy Chandlers einziger Doppelpack in der Bundesliga bisher und Kevin Trapps erste von vier Weißen Westen in Folge gegen Augsburg. Damals folgte ein 0:4 in Dortmund – das gab's jetzt vorher. Also Bahn frei für Chandler, Trapp und den Heimsieg!

WIR ERINNERN UNS NICHT GERNE ...

Am 16. September 2017 ging der FC Augsburg (mit Hinti) in Frankfurt durch einen gewissen Philipp Max in Führung (20.), Caiuby erhöhte auf 2:0 für die Gäste (77.) – Vorlage Max. Für die SGE reichte es vor 46.500 Zuschauern nur noch zum Anschluss von Luka Jovic (80.). Egal, denn am Ende der Saison war die Eintracht DFB-Pokalsieger!

BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Michael Thurk wechselte zur Saison 2006/07 zur Eintracht, in 47 Pflichtspielen erzielte er sieben Treffer. Im Januar 2008 wechselte er zum FC Augsburg, hier spielte er bis 2011. Heute kickt er fleißig in der Traditionsmannschaft der Eintracht.

EINTRACHT VOR ORT

In Neusäß, gerade mal sechs Kilometer von Augsburg entfernt, wohnt ein ganz wichtiger Mann. Satte drei Treffer hat Ekko Feigenspan im Endspiel 1959 erzielt – und den Titelgewinn damit ermöglicht. Im vergangenen Jahr war Ekko, der in zwei Wochen 88 Jahre alt wird, mit seiner Gattin in Sevilla und Helsinki bei großen Spielen der Eintracht dabei.

AUS DEM ARCHIV

Das Programm stammt vom Oberligaspiel Eintracht Frankfurt gegen Schwaben Augsburg am 29. Januar 1956. Richard Kreß und Helmut Geiger (2) erzielten für die SGE die Tore beim 3:1-Sieg, für Augsburg traf Harlacher. Die Zuschauerzahl ließ zu wünschen übrig, gerade mal 5.000 Fans kamen an den Riederwald. Die Presse war hinterher kritisch. Es sei „kein Sieg, über den man allzu viel Rühmens machen kann", gewesen, urteilte „Der neue Sport".